

# Neu-Ulmer Zeitung

EINE ZEITUNG DER AUGSBURGER ALLGEMEINEN

28

LOKALES

Samstag, 14. März 2026

## Präsidentengattin zu Besuch in Senden

Beim Azubi-Polit-Talk bei der Firma Esta diskutieren Elke Büdenbender, Annette Schavan und Mario Schneider mit jungen Menschen über Bildung, Politik und Bürokratieabbau.

Von Alexandra Weihele

**Senden** Prominenter Besuch bei der Firma Esta Absaugtechnik in Senden: Beim sogenannten Azubi-Polit-Talk haben Auszubildende und Schüler der Fachoberschule Neu-Ulm mit hochrangigen Gästen aus Politik und Gesellschaft diskutiert. Mit dabei waren unter anderem Elke Büdenbender, die Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, die frühere Bundesministerin Annette Schavan (CDU) sowie der neu gewählte baden-württembergische Landtagsabgeordnete Mario Schneider (CDU). Rund eine Stunde lang stellten junge Menschen Fragen zu Politik, Alltag und Zukunftsperspektiven.

Büdenbender sprach dabei auch über ihren eigenen Lebensweg. Nach einer Ausbildung in einem Maschinenbaubetrieb habe sie später auf dem zweiten Bildungsweg Abitur gemacht und anschließend Jura studiert. „Man sollte sich Rat holen, verschiedene Meinun-

gen anhören und dann eigene Entscheidungen treffen“, sagte sie den jungen Teilnehmern. Engagement und Neugier seien entscheidend – egal ob im Berufsleben oder in der Politik.

Mario Schneider, Unternehmer aus Ulm und künftig Mitglied des Landtags, warb dafür, dass sich mehr Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen politisch einbringen. „Wer mitten im Leben steht, weiß oft am besten, was die Menschen beschäftigt“, sagte er. Gerade auf kommunaler Ebene könne man viel bewegen. Als Schneider erzählt, dass er mehrere Clubs in Ulm betreibt, geht ein hörbares Raunen durch das Publikum. „Jetzt weiß ich, woher ich ihn kenne“, flüsterte eine der Schülerinnen ihrer Sitznachbarin zu.

Die Fragen aus dem Publikum drehten sich um ganz unterschiedliche Themen: von steigenden Kosten für Führerschein und Sprit bis hin zu Bürokratie im Alltag. Moritz Huckle, der zunächst eine Ausbildung zum Mechatroniker machte



Beim Azubi-Polit-Talk in der Sendener Firma Esta gibt Präsidentengattin Elke Büdenbender (Zweite von links) jungen Erwachsenen Tipps für den Berufseinstieg. Foto: Alexander Kaya

und inzwischen Informatik studiert, kritisierte etwa komplizierte Verwaltungsverfahren. Warum Politik nicht häufiger „kleinere Probleme“ wie aufwendige Genehmigungen oder Vorschriften löse, wollte er wissen.

Auch grundsätzliche politische Fragen kamen zur Sprache. Annette Schavan rief dazu auf, sich aktiv für Demokratie einzusetzen. „Wir brauchen wieder mehr Leidenschaft für Demokratie“, sagte sie. Es gehe darum, Probleme sichtbar

zu lösen und Vertrauen zurückzugewinnen.

Im Publikum wurde die Diskussion aufmerksam verfolgt. Güzel Celik, Schülerin der Fachoberschule Neu-Ulm, lobte zwar den offenen Austausch, äußerte aber auch einen Wunsch für kommende Veranstaltungen: „Ich fände es gut, wenn auch Politiker anderer Parteien dabei wären, damit man mehr unterschiedliche Meinungen hört.“

Organisiert wird der Azubi-Po-

lit-Talk regelmäßig von der Firma Esta. Ziel sei es, junge Menschen frühzeitig mit politischen Themen in Kontakt zu bringen und den direkten Austausch zu ermöglichen. Auch lokale Vertreter aus Politik und Verwaltung waren vor Ort, darunter Neu-Ulms Landrätin Eva Treu (CSU) sowie Sendens Bürgermeisterin Claudia Schäfer-Rudolf (CSU). Schäfer-Rudolf lobte insbesondere das Engagement des Unternehmens. „Es ist beeindruckend, wie viel Zeit und Energie der Betrieb investiert, um junge Menschen mit Politik in Kontakt zu bringen. Solche Projekte sind wichtig für unsere Demokratie“, sagte sie. Veranstaltungen wie diese seien eine gute Gelegenheit, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und ihre Perspektiven kennenzulernen.

Zum Abschluss appellierte Büdenbender an die jungen Zuhörer, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. „Bleiben Sie neugierig, stellen Sie Fragen – und bleiben Sie am Ball.“